



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Beteiligt:**

20 Fachbereich Finanzen und Controlling  
55 Fachbereich Jugend und Soziales  
60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen  
SZS Servicezentrum Sport  
WBH Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR

**Betreff:**

Hameckepark - Errichtung eines Fitnessparcours

**Beratungsfolge:**

25.08.2021 Bezirksvertretung Hagen-Nord  
08.09.2021 Jugendhilfeausschuss  
09.09.2021 Haupt- und Finanzausschuss  
14.09.2021 Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie  
16.09.2021 Sport- und Freizeitausschuss  
23.09.2021 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Errichtung eines Outdoor-Fitnessparcours im Hameckepark.
2. Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Errichtung einer Calisthenics-Anlage im Hameckepark.
3. Der Rat der Stadt Hagen beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von 60.000 € auf die Finanzstelle ‚Outdoorparcour Hameckepark‘ (5000477). Die Deckung erfolgt aus den Finanzstellen ‚Seniorenbewegungsgeräte auf Spielplätzen‘ (5800392 – 35.000 €) und ‚Ern. Straßenüberführung Romachstr.‘ (5000258 – 25.000 €).



## Kurzfassung

Im Rahmen der Haushaltsplanberatung wurden für den Doppelhaushalt 2020/2021 auf Antrag der FDP-Fraktion, die Einplanung von 60.000 € zur Errichtung von Outdoor-Fitnessgeräten im Hameckepark sowie auf Antrag der CDU-Fraktion 35.000 € für Bewegungs- und Fitnessgeräte für Senioren im Stadtgebiet vorgesehen (DS 1189/2019).

Auf Antrag der Fraktionen Bürger für Hohenlimburg und Piraten Hagen wurde im Sport- und Freizeitausschusses die Einrichtung eines weiteren Fitnessparcours im Stadtgebiet beschlossen und die Verwaltung beauftragt, mögliche Standorte im Hameckepark und Lennepark zu prüfen sowie Angebote verschiedener Anbieter für Outdoor-Fitnessgeräte einzuholen (DS 1193/2019). Die BV-Nord folgte dem zeitlich vorausgegangenen Beschluss des Sport- und Freizeitausschusses (SFA) und hat am 24.06.2020 die Einrichtung eines Fitness-Parcours im Hameckepark gleichfalls beraten, zunächst jedoch ohne Beschlussfassung (DS 0247/2020). Am 09.06.2021 wurde auch von der BV Nord in Bezugnahme auf die Vorlage 0247/2020 der Beschluss gefasst, im Hameckepark die Errichtung eines Fitnessparcours umzusetzen (DS 0595/2021).

Die Ergebnisse dieser Prüfungen seitens der Verwaltung gemäß Beschluss des SFA und BV Nord liegen jetzt vor. Die Verwaltung empfiehlt neben fünf Outdoor-Fitnessgeräte auch eine Calisthenics-Anlage im Hameckepark zu errichten.

## Begründung

Im Rahmen der Haushaltsplanberatung wurden für den Doppelhaushalt 2020/2021 auf Antrag der FDP-Fraktion, die Einplanung von 60.000 € zur Errichtung von Outdoor-Fitnessgeräten und einer beleuchteten und beschilderten Joggingstrecke im Hameckepark eingebracht. Zusammen mit dem eingebrachten Antrag der CDU-Fraktion auf Einplanung von 35.000 € für Bewegungs- und Fitnessgeräte für Senioren auf verschiedenen Spielplätzen im Stadtgebiet wurden diese beiden Einplanungsvorschläge mit der Veränderungsliste für den Teilplan 5510 vom Rat beschlossen (DS 1189/2019).

Auf Antrag der Fraktionen Bürger für Hohenlimburg und Piraten Hagen wurde im Sport- und Freizeitausschusses in der Sitzung am 05.12.2019 die Einrichtung eines weiteren Fitness-Parcours im Stadtgebiet zunächst ohne Beschlussfassung beraten. In der Sitzung am 19.06.2020 wurde schließlich in dieser Sache ein geänderter Beschluss gefasst. Die Verwaltung wurde beauftragt, Hameckepark und Lennepark als möglichen Standorte für die Geräte zu prüfen und Angebote verschiedener Anbieter einzuholen (DS 1193/2019).

Die BV-Nord hat in Ihrer Sitzung am 24.06.2020 die Einrichtung eines Fitnessparcours im Hameckepark zunächst ohne Beschlussfassung beraten (DS 0247/2020). Sie folgte mit dieser Beratung dem zeitlich vorausgegangenen Beschluss des Sport- und Freizeitausschusses. In der Sitzung am 09.06.2021 wurde



abschließend auch von der BV Nord in Bezugnahme auf die Vorlage 0247/2020 der Beschluss gefasst, im Hameckepark einen geeigneten Standort für die Errichtung eines Fitnessparcours von der Verwaltung festzulegen zu lassen und die Maßnahme umzusetzen (DS 0595/2021).

### Ausgangssituation

Der Hameckepark bietet neben seinen vielfältigen Erholungsmöglichkeit auch ein breites Angebot an verschiedener Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt an. Die bereits in mehreren Stadtbezirken installierten Outdoor-Fitnessgeräte, insbesondere im Ennepepark und im Grünzug Eilpe werden von der Bevölkerung gut angenommen. Dies gilt insbesondere für Geräteparcours mit mehreren Geräten, welche die Möglichkeit bieten verschiedene Körper- bzw. Muskelpartien zu trainieren und zusätzlich in räumlicher Nähe zu anderen Sport- und Bewegungsangeboten errichtet worden sind. Nachweislich weniger gut angenommen werden hingegen vereinzelt Geräte, die z. B. auf Spielplätzen oder in Grünanlagen am Wegesrand aufgestellt wurden, diese erfüllen ihren Zweck nicht.

Daher bietet sich die Errichtung von Fitnessparcours für alle Altersgruppen z. B. als ergänzendes Sportangebot in größeren Grünanlagen und Parks, wie z. B. dem Hameckepark an. Auch der Lennepark bietet grundsätzlich gute Voraussetzungen, soll jedoch im Rahmen des beantragten InSEK Hohenlimburg mit Fördermitteln entsprechend hergerichtet werden. Als ausschließlich Bewegungsangebot für Senioren empfiehlt sich hingegen die räumliche Nähe zu Einrichtungen für Senioren, so dass durch diese auch eine Anleitung und Begleitung der Nutzung gestellt werden könnte.

Aufgrund seiner Lage im Stadtgebiet wird der Hameckepark von der Bevölkerung auch über den Stadtbezirk Nord hinausgehend gut frequentiert, was sich unter anderem an der guten Nutzungsfrequenz der Tennis- und Basketballplätzen sowie der Skateranlage ablesen lässt. Insgesamt wird der Park mit seiner hohen Aufenthaltsqualität als wichtiger Treffpunkt für verschiedene Aktivitäten durch die Bevölkerung sehr gut angenommen und kann durch ergänzende Angebote weiter an Qualität und Wertschätzung in der Bürgerschaft gewinnen.

### Planung

Im Rahmen der Angebotseinholung wurden sechs Anbieter aufgefordert, jeweils zwei Angebote im Kostenrahmen von 30.000 € und alternativ 60.000 € einzureichen, welche sich an alle Altersgruppen - Senioren eingeschlossen - richtet. Die Angebotssummen sollten neben den Gerätekosten auch die TÜV-Abnahme, sowie Lieferung und Einbau berücksichtigen. Die Aufgabe war, die Erweiterbarkeit der Grundausstattung von 30.000 € auf 60.000 € zu einem späteren Zeitpunkt mitzudenken. Alle angeschriebenen Anbieter sind auf dem Markt etabliert und verfügen grundsätzlich über wertige Geräte, die den Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Der Fachbereich 61 ermittelte im Hameckepark zwei geeignete Standorte für die



Anordnung der Fitnessgeräte. Dabei war die räumliche Nähe zu vorhandenen Sportangeboten, wie z. B. der Tennisanlage oder zum Basketballplatz wichtig. Die Anbieter bekamen für ihre Konzepte entsprechende Lagepläne, Luftbilder und Fotos des Hameckeparks zur Verfügung gestellt.

Nach dem fristgerechten Eingang der Angebote, konnten diese geprüft und ausgewertet werden. Die eingereichten Angebote unterscheiden sich maßgeblich in Qualität, Umfang und Art der Geräte und den damit angedachten Bewegungsmöglichkeiten oder sog. Workouts. Die meisten der angefragten Hersteller reichten Konzepte für klassische Fitnessgeräte ein. Aber auch andersartige Trainingsmöglichkeiten wie z. B. Calisthenics-Anlagen wurden als Ergänzungsoptionen vorgeschlagen.

Das Calisthenics-Training oder auch Street-Workout genannt, ist ein relativ neuer Sporttrend, der vor allem Jugendliche und junge Erwachsene anspricht. Bei dieser noch recht jungen Sportart wird ein ganzheitliches Körpertraining durch die Nutzung des Eigengewichts des Körpers ermöglicht.

In Beratungsgesprächen mit Fachleuten, durch Internetrecherche und dem Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen entstand die Erkenntnis, dass besonders Konzepte, die ein variierendes Training ermöglichen eine breitere Nutzergruppe ansprechen und daher für alle Altersgruppen einschließlich Senioren besonders zu empfehlen sind.

Nach der umfangreichen Sichtung und Prüfung der eingereichten Angebote und der methodischen Auswertung anhand eines Punktesystems, kristallisierten sich zwei besonders geeignete Konzepte heraus, die nachfolgend vorgestellt werden.

#### Fitnessparcours - Standort 1, Tennisanlage

Zur Auswahl kam das Konzept eines Anbieters, dessen fünf Fitness-Stationen ein abwechslungsreiches und gezieltes Training aller Muskelgruppen, insbesondere die Kräftigung der Rumpfmuskulatur ermöglichen. Die kompakte Bauweise der Fitnessgeräte kommt ohne bewegliche Teile und Gelenke aus, was die Folgekosten für Wartungs- und Pflegearbeiten erheblich reduziert.

Die verringerte Verschleißanfälligkeit wird sich vor allem bei der angestrebten hohen Nutzung der Geräte positiv auswirken und garantiert eine hohe Vandalismus-Sicherheit. Der Wirtschaftsbetrieb Hagen hat mit diesem Hersteller bereits positive Erfahrungen an der Grundschule Boloh / KSP Weizenkamp gemacht.

#### Calisthenics-Anlage - Standort 2, Nähe Skateranlage

In Ergänzung zu den klassischen Fitnessgeräten des Standort 1, kann sinnvoll eine Calisthenics-Anlage kombiniert werden. Der Standort ist so gewählt, dass es kurze Wege zum Fitnessparcours und zur Skateranlage gibt. Neben einer Kombination verschiedener Sportarten innerhalb des Parks, ist jederzeit aber auch eine ausschließliche Nutzung der Calisthenics-Anlage möglich.



Beim Calisthenics-Workout können unter der Verwendung des eigenen Körpergewichts alle Muskelgruppen effizient trainiert werden und nebenbei Bewegungsabläufe und Kondition optimiert werden. Diese Anlage zeichnet sich durch ihre Größe und umfangreichen Möglichkeiten für ein Ganzkörpertraining aus. Sie ermöglicht sowohl ein Einzeltraining, als auch das gleichzeitige Training mehrerer Personen. Das angeleitete Training von Gruppen ist hier insbesondere möglich und kann daher auch im Rahmen von Vereins- und/oder Schulsport sehr gut genutzt werden.

Der Calisthenics-Sport erfreut sich vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen einer steigenden Beliebtheit. Da es diese Art der Trainingsmöglichkeit in Hagen noch nicht gibt, würde diese Anlage zunächst ein Alleinstellungsmerkmal für den Hameckepark darstellen und auf diesem Wege auch neue Nutzergruppen erschließen.

Gerade für die Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene bietet die Stadt Hagen bisher unterdurchschnittlich wenige Bewegungsangebote im Freien an. Der Hameckepark hat den Platz und auch das Potential, besonders auch für diese Zielgruppe ein vielfältigeres Angebot zu schaffen.

Die Verwaltung empfiehlt daher, nicht nur den Fitnessparcours, welcher sich prinzipiell an alle Altersgruppen, einschließlich Senioren, richtet, sondern auch die o. g. Calisthenics-Anlage für eine eher jüngere Zielgruppe zu bauen.

Eine Finanzierung beider Anlagen – des Fitnessparcours und der Calisthenics-Anlage - kann durch die Finanzierung aus drei Finanzstellen erfolgen: ‚Senioren-bewegungsgeräte auf Spielplätzen‘ (5800392 – 35.000 €) ‚Outdoorparcour Hameckepark‘ (5000477 – 60.000 €) und als Deckungsvorschlag für die dann noch fehlenden Finanzmittel die Finanzstelle ‚Ern. Straßenüberführung Romachstr.‘ (5000258 – 25.000 €).

### Zeitplanung

Nach dem Ratsbeschluss werden das Ausschreibungsverfahren und die Beauftragung des durchführenden Unternehmens in diesem Herbst erfolgen, so dass im Winter 2021 mit den gärtnerischen Vorarbeiten begonnen werden könnte. Mit der Fertigstellung beider Sportanlagen wird aber aufgrund der derzeit längeren Lieferfristen erst im späten Frühjahr 2022 zu rechnen sein. Mit Beginn der Outdoor-Saison 2022 sollten die beiden neuen Bewegungsangebote den Hagener Bürgerinnen und Bürger zur körperlichen Betätigung dann zur Verfügung stehen.

### **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Bei der Auswahl der Standorte der Fitnessgeräte wurden die Belange verschiedener Nutzergruppen berücksichtigt. Ein barrierefreier Zugang für die Nutzung der Geräte



ist gegeben, so dass inklusive Bewegungsmöglichkeiten von Menschen mit verschiedenen Behinderungen ermöglicht werden.

## Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Bei der Installation der Fitnessgeräte kommt es zu kleinflächigen Versiegelungen, die keine wesentliche Auswirkung auf das Stadtklima haben. Zusätzliche, anreichernde Pflanzungen von standortgerechten, heimischen Bäumen und Sträuchern gleichen durch ihre positive ökologische Wirkung auf Klima und Artenvielfalt diese Eingriffe aus.

## Kostenberechnung

Für die Umsetzung der hier vorgestellten Planung werden insgesamt 120.000 € benötigt. Die Kostenberechnung erfolgte entsprechend DIN 276. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

### Fitnessparcours:

Ingenieurleistungen WBH, Leistungsphase 6 -9	5.000,00 €
Baukosten brutto	
- Geländeflächen/ Vegetation	8.500,00 €
- Befestigte Flächen	10.500,00 €
- Fitnessgeräte mit Einbau	23.500,00 €
- Abbruch, Sonstige	7.500,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>55.000,00 €</b>

Die Gesamtausgaben für die Erstellung des Fitnessparcours betragen ca. 55.000 €. Sie setzen sich aus den Baukosten in Höhe von ca. 50.000 € und den Personalkosten des WBH in Höhe von ca. 5.000 € zusammen.

### Calisthenics-Anlage:

Ingenieurleistungen WBH, Leistungsphase 6 -9	5.000,00 €
Baukosten brutto	
- Geländeflächen/ Vegetation	4.300,00 €
- Befestigte Flächen	5.400,00 €
- Calisthenics-Anlage mit Einbau	35.800,00 €
- Abbruch, Sonstige	24.500,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>65.000,00 €</b>



Die Gesamtausgaben für den Einbau der Calisthenics-Anlage betragen ca. 65.000 €. Sie setzen sich aus den Baukosten in Höhe von ca. 60.000 € und den Personalkosten des WBH in Höhe von ca. 5.000 € zusammen.

## Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende Auswirkungen:

### 1. Auswirkungen auf den Haushalt

#### 1.1 Investive Maßnahme in Euro

Teilplan:	5510	Bezeichnung:	Öffentliches Grün			
Finanzstelle:	5000477	Bezeichnung:	Outdoorparcour und Calisthenics-Anlage Hameckepark			
Finanzposition:	785300	Bezeichnung:	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen			
Finanzposition (Bitte überschreiben)	Gesamt	2020	2021	2022	2023	2024
Auszahlung (+) 785300	120.000,00		120.000,00			
Eigenanteil	120.000,00		120.000,00			

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Einzahlungen und Auszahlungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben.

Bei über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen: Die Deckung erfolgt durch:

Teilplan:	5510 5410	Bezeichnung:	Öffentliches Grün Öffentliche Infrastruktur			
Finanzstelle:	5800392 5000258	Bezeichnung:	Seniorenbewegungsgeräte auf Spielplätzen Ern. Straßenüberführung Romachstr.			
	Kostenart	Bezeichnung	2020	2021		
Minderauszahlung (+)	783100	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen > 800 EUR		35.000,00		
	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		25.000,00		

☒ Die Finanzierung ist im laufenden Haushalt bereits eingeplant.

### 2. Auswirkungen auf die Bilanz

Aktiva:

Der Fitnessparcours und die Calisthenics-Anlage sind in der Bilanz in Höhe von 120.000 € zu aktivieren. Bei einer Nutzungsdauer dieser Fitnessgeräte von 10 Jahren ist mit einer Abschreibung von jährlich 12.000 € zu rechnen.



### 3. Steuerliche Auswirkungen

☒ Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

### 4. Folgekosten in Euro:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil (1,5%)	1.800,00
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	
c) sonstige Betriebskosten je Jahr (1,5% der Herstellungskosten)	1.800,00
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	12.000,00
e) personelle Folgekosten je Jahr	
Zwischensumme	15.600,00
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	
<b>Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt</b>	<b>15.600,00</b>

### 5. Rechtscharakter

☒ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

gez.  
Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.  
Henning Keune  
Technischer Beigeordneter

gez.  
Margarita Kaufmann  
Beigeordnete

gez.  
Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer





## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

61

SZS

55

60

20

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

10.06.2021 - per E-Mail

08.06.2021 - per E-Mail

08.06.2021 - Workflow

10.06.2021 - per E-Mail

09.06.2021 - Workflow

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_